

deutschen Grundrechte aussprechen, und Ablösung der übrigen Lasten nach den mildesten Sätzen, und
3) daß den Gemeinden die selbstständige Verwaltung ihrer Kirchen- und Schulangelegenheiten zugestanden werde; bevormortend eingeführt vom Abg. Jacob.

Präsident Hensel: An denselben Ausschuß.

9. (Nr. 1097.) Bericht des vierten Ausschusses, die Siftirung des Lehngelberablösungsverfahrens betreffend.

Präsident Hensel: Der Bericht ist zu drucken.

10. (Nr. 1098.) Anschlußerklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Nassau bei Frauenstein an die Petition des Pferdezüchtervereins im Meißner Kreise betreffs der Landesbeschälanstalt (Nr. 809 der Reg.); überreicht vom Abg. Voigt.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

11. (Nr. 1099.) Bericht des zweiten Ausschusses über den Antrag des Abg. Kiedel aus Glauchau und Genossen, die Aufhebung des §. 67 des Gesetzes vom 18. November 1848, die provisorische Einrichtung des Strafverfahrens bei Preßvergehen und dergleichen betreffend, ingleichen die Ausdehnung der Wirksamkeit dieses Gesetzes auf die im Paragraphen desselben erwähnten Verbrechen betreffend.

Präsident Hensel: Der Bericht ist ebenfalls zu drucken.

12. (Nr. 1100.) Petition des Lehrervereins der Ephorie Wurzen für die Trennung der Schule von der Kirche.

Präsident Hensel: An den außerordentlichen Ausschuß für Reform der Schulgesetzgebung.

13. (Nr. 1101.) Petition Christian Friedrich Brauer's und 421 Genossen zu Pockau, Lauterbach, Rittersberg, Niederlauterstein, Lauta, Sorgau, Görzdorf und Reifland,

I. gänzliche Aufhebung aller Feudallasten,

II. größere Selbstständigkeit der Gemeinden, insbesondere in Bezug auf Baubesichtigungen, Wahlvollziehungen und das Armen- und Schulcassenwesen,

III. Fixation der Geistlichen und Schullehrer und Abschaffung aller geistlichen Gefälle und Naturalabgaben und

IV. Gleichstellung der Steuereinnehmergebühren auf dem Lande mit denen in den Städten

betreffend.

Präsident Hensel: Die Gegenstände gehören größtentheils zum Geschäftskreis des vierten Ausschusses, der vierte Punkt jedoch zu dem des dritten.

14. (Nr. 1102.) Petition des deutschen Vaterlandsvereins zu Seifersdorf bei Geithain, betreffend den Wegfall des Erbzinnes und aller andern an die Berechtigten zu leistenden festen Gefälle — sofern sie nicht mißbräuchlich eingeführt

und deshalb ganz unentgeltlich zu beseitigen sind — durch Anordnung der Ablösung im billigsten Wege; eingeführt von dem Abg. Gruner.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

15. (Nr. 1103.) Bericht des Finanzausschusses über das königl. Decret vom 23. Januar 1849, die Errichtung einer Ackerbauschule betreffend.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß. Der Bericht ist zum Druck zu befördern.

16. (Nr. 1104.) Protocollextract der ersten Kammer vom 18. d. M., den zum Beschlusse erhobenen Antrag des Vicepräsidenten Tzschucke auf sofortige Aufhebung der Elbzölle betreffend.

Präsident Hensel: Dieser Antrag ist in der ersten Kammer als dringend behandelt worden; ich schlage daher vor, ihn hier auch nicht erst durch eine Deputation begutachten zu lassen, sondern ihn auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen. Ich ersuche zugleich den dritten Ausschuß, einen Berichterstatter für diesen Gegenstand zu ernennen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einverstanden.

17. (Nr. 1105.) Protocollauszug von demselben Tage, den Beitritt der ersten Kammer zu dem diesseitigen Beschlusse über das Gesuch der Gemeinde Griefsbach um Besserstellung ihres Schullehrers (Nr. 16 der Registrate) betreffend.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

18. (Nr. 1106.) Protocollauszug von demselben Datum, die Zustimmung der ersten Kammer zu dem diesseits über das Gesuch der Schätzungsausschüsse zu Erbach, Gersdorf und Kirchberg wegen zu gewährender Entschädigung (Nr. 101 der Registrate) gefaßten Beschlusse enthaltend.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuß.

19. (Nr. 1107.) Protocollauszug vom gleichen Datum über den Beitritt der ersten Kammer zu dem Beschlusse der zweiten auf das Bittgesuch der beim Dresdner Museumbau beschäftigten Steinmetzgehülfen um Verbesserung ihrer Lage (unter 128 der Registrate).

Präsident Hensel: Es war in dieser Kammer beschlossen worden, dieses Gesuch an die Staatsregierung abzugeben. Dieser Gegenstand ist soweit erledigt und es wird das Nöthige verfügt werden.

20. (Nr. 1108.) Auszug desselben Protocolls der ersten Kammer, deren Zustimmung zu dem auf das Gesuch Rößger's aus Sageritz um Ertheilung einer Concession für seine Handmühle (Nr. 114 der Registrate) diesseits gefaßten Beschlusse.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

21. (Nr. 1109.) In einem fernern Auszuge dieses Protocolls lehnt die erste Kammer die von der diesseitigen auf die